

Antwort zum Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt am 17.09.2019

Punkt 20 Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt Stellung genommen:

• Sachstand Planungen der Straßenbahn

Der Gedanke einer Straßenbahnerweiterung in Richtung Oberstadt/Heilig-Kreuz-Viertel befindet sich derzeit noch nicht in einem Stadium, dass eine konkrete Perspektive für eine Planung oder gar ein Baurechtsverfahren aufgezeigt werden könnte.

Ausfahrt Franziska-Kessel-Straße

Die Verwaltung wird zu gegebener Zeit dieses Thema planerisch untersuchen.

Fahrradweg Windmühlenstraße bergauf

Die Verwaltung hat diese Idee aufgegriffen und prüft zurzeit die technischen Möglichkeiten

Bedeutung des Landwehrwegs als Rad- und Fußweg

Die Verwaltung teilt die Auffassung, dass der Landwehrweg eine wichtige Fuß- und Radwegeverbindung ist.

Erstellung Verkehrserschließungsplanung

In Bezug auf die Erschließungsplanung des Heilig-Kreuz-Viertels findet am 22.01.2020 eine gemeinsame Sondersitzung der Ortsbeiräte Weisenau, Oberstadt und Hechtsheim statt, da sich in allen drei Stadtteilen ein ähnlich gelagerter Informationsbedarf gezeigt hat.

Mainz, 20.1.2020

Katrin Eder Beigeordnete I. Kenntnis genommen

II. Welter an Ortsverwaltung

Mainz-Oberstadt III. Z.d.A./Wyl. mit Akten

Mainz, 21.01.202 e

10-Hauptamt Im Auftrag

L



Auszug aus der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt am 12.11.2019

Punkt 11 Einwohnerfragestunde

Es wird wie folgt Stellung genommen:

- Wann geht die Verwaltung davon aus, dass die Straßen im Heiligkreuz-Areal freigegeben werden, damit die Busse durchfahren können?

Die Freigabe der Straßen hängt wesentlich mit der inneren Erschließung und Leitungsverlegung in den jeweiligen Trassen zusammen. Danach werden zunächst Baustraßen hergestellt. Ob und ggf. wann diese dann für die Befahrung des Busverkehrs geeignet sind, kann derzeit noch nicht abgeschätzt werden.

- Ein weiterer Bürger merkt an, dass es im Bereich der Fußgängerampel an der Tankstelle in der Hechtsheimer Straße immer wieder zu Verkehrsverstößen kommt. Entweder übersehen die Autofahrerinnen und Autofahrer die rote Ampel oder die Fußgängerinnen und Fußgänger gehen bei Rot, da die Antwortzeiten der Ampel gefühlsmäßig sehr lange sind. Vielleicht sieht die Verwaltung hier eine Möglichkeit, beiden Problemen Abhilfe zu schaffen.

Die Verwaltung prüft seit geraumer Zeit alle bestehenden so genannten Fußgängerschutzanlagen auf Verbesserungsmöglichkeiten. In diesem Zusammenhang bestehen dort, wo lediglich seitlich Signalgeber vorhanden sind, Überlegungen, zusätzliche Signale an einem Ausleger direkt oberhalb der Fahrspur zu ergänzen. Diese Maßnahme könnte auch an der beschriebenen Stelle hilfreich sein.

Die Reaktionszeit der Anforderung für den Fuß- und Radverkehr wird durch die Koordination mit der benachbarten Signalanlage (Einfahrt Netto) und zum Teil durch die ÖPNV-Beschleunigung beeinflusst. Hierdurch kann es in der Tat zu verlängerten Wartezeiten kommen.

Die Lösung beider Probleme hängt wesentlich von der künftigen Gestaltung des Knotenpunktes zum Netto-Markt bzw. in das Heiligkreuz-Viertel ab. Die Entscheidung (Kreisverkehr oder Signalisierung) steht noch aus. Ein Bürger möchte gerne wissen, wann die Parkbuchten an der Goldgrube eingerichtet werden.

Derzeit finden hierzu noch Abstimmungen mit dem Grün- und Umweltamt sowie den Straßenbetrieb zu Anzahl und Aufbau der Parkbuchten statt. Sobald die Koordinierung abgeschlossen ist, werden diese realisiert.

- Am Trigon-Gebäude stehen noch zwei Lampenmasten, die nicht mehr genutzt werden, bisher allerdings auch nicht abgebaut wurden. Wann ist mit einem Rückbau zu rechnen?

Siehe Antwort Dezernat VI

Ein anderer Bürger informiert darüber, dass in der Augustusstraße 1-9 Aufbrüche am Parkplatz/Bürgersteig sind. Auffahrt Römerlager/Augustusplatz befinden sich an der rechten Ecke 2 größere Aufbrüche. Philippsschanze/Nikolausstraße/Beckerstraße gibt es ebenfalls einen Aufbruch.

Weiterhin bedürfe es der Reinigung des Klinikschildes stadteinwärts am Fichteplatz. Auch hat er den Anwesenden einen Vorschlag unterbreitet, wie man dem bestehenden Zigarettenproblem auf dem Boden entgegenwirken könnte (siehe hierzu beigefügte Zeichnung).

Dem Hinweis auf Beschädigungen auf dem Parkplatz bzw. auf den Gehwegen geht die Abteilung Straßenbetrieb nach.

Der Hinweis auf das verschmutzte Schild am Fichteplatz wurde an die zuständige Straßenverkehrsbehörde weitergeleitet.

Neu gestaltete Mülleimer mit integriertem Zigarettenbehälter sind zum Teil schon in Mainz vorhanden. Die Verwaltung geht davon aus, dass der Einsatz dieses Modells beim Ersatz vorhandener älterer Mülleimer ausgeweitet wird.

Mainz, 21. 1.2020

Katrin Eder Beigeordnete

I. Kenntnis genommen

II. Weiter an Ortsverwaltung

Mainz-Obeacdt III. Z.d.A./Wyl. mit Akten

Mainz, <u>2つ. 01. 2020</u>

10-Hauptamt Im Auftrag

ۍر



Landeshauptstadt **Mainz**

Stadtverwaltung Mainz | Dezernat VI | Postfach 3820 | 55028 Mainz

Ortsverwaltung Mainz-Oberstadt Herrn Ortsvorsteher Daniel Köbler

- über 10-Hauptamt -

durch 13 01.20

10-Hauptamt

Beigeordnete Marianne Grosse Dezernentin für Bauen, Denkmalpflege und Kultur

Postfach 3820 55028 Mainz Zitadelle | Bau A

Ansprechpartner Herr Diehl Tel 06131/12-3033 Fax 06131/12-3056 michael.diehl@stadt.mainz.de

www.mainz.de

Mainz, Z.J. Jan. 2020

Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt vom 12.11.2019

hier: TOP 11: Einwohnerfragestunde

Aktenzeichen: 2 66 13 Mz

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Köbler,

Julis Donal.

in vorgenannter Sitzung wurde angefragt, wann mit einem Rückbau der am Trigongebäude stehenden zwei Lampenmasten, die nicht mehr genutzt werden, bisher allerdings auch noch nicht abgebaut wurden, zu rechnen sei.

Da keine ungenutzten Lichtmasten in unmittelbarer Nähe des Trigongebäudes gefunden wurden, wird vermutet, dass folgende ungenutzte Fahrleitungsmasten gemeint sind:

- 1. in der Saarstraße (vor Saarstraße, Gebäude mit Hausnummer 2)
- 2. in unmittelbarer Nähe der Total-Tankstelle in der Unteren Zahlbacher Straße (vor Unterer Zahlbacher Straße, Gebäude mit Hausnummer 98).

Nach Rücksprache mit der Mainzer Verkehrsgesellschaft mbH wird mitgeteilt, dass ein Rückbau dieser zwei Masten im 2. oder 3. Quartal 2020 geplant sei.

Sollte sich die Frage nicht auf die erwähnten Masten beziehen, wird um präzisere Angaben zu den jeweiligen Standorten der ursprünglich gemeinten, nicht genutzten Masten gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

Marianne Grosse

I. Kenntnis genommen

II. Weiter an Ortsverwaltung
Mainz- 06.000-04

III. Zd.A./Wvl. mit Akten

Mainz, <u>27-01.2020</u> 10-Hauptamt

Im Auftrag

Q:\AMT60\60-01_Verwaltung\Gremiendienste\Ortsbeiraete\ober11.dimi.docx

Buslinien Eisgrubweg: 70 | 71 Am Gautor: 50 | 52 | 53 | 78 Bahnhof Mainz/Römisches Theater: 64 | 65 | 66 | 93

Sparkasse Mainz IBAN: DE58 5505 0120 0000 0003 31 Swift-Bic. MALADE51MNZ Information zur Verwendung Ihrer Daten: www.mainz.de/dsgvo



Stellungnahme zur Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Oberstadt vom 10.12.2019

hier: Punkt 2 – Einwohnerfragestunde

zweiter und dritter Spiegelstrich

Aktenzeichen: 70 00 66 /Ob

Die Absperrung hinter der Haltestelle "Unimedizin" und der Unterschrank am Augustusplatz wurden am 16.01.2020 vom Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz abgeholt.

Mainz, 23. Januar 2020

Dezernat V

Katrin Eder Beigeordnete

I. Kenntnis genommen

II. Weiter an Ortsverwaltung

Mainz-OSen Acale III. Zd.A./Wvl. mit Akten

im Auftrag